

14.03.2021

SHK/WHK-Stelle (40 Stunden pro Monat) zu besetzen!

für vorerst 6 Monate, zum frühest möglichen Zeitpunkt

Im DFG-Projekt HA 2659/11-1 «Die historische Semantik von INFORMALITÄT – Eine empirische Studie zum thematischen Wortgebrauch anhand serbischer und kroatischer Presstexte von 1919 bis in die heutige Zeit»

Projektbeschreibung: Das linguistische Teilprojekt setzt sich mit der historischen Entwicklung des Wortgebrauchs im Bereich der Korruptionslexik auseinander. Da es sich bei „Korruption“ nicht um einen neutralen, sondern stets negativ konnotierten Begriff handelt, soll zusätzlich auf die konzeptionellen Vorstellungen von Alena Ledeneva (2018) zurückgegriffen werden, die vor allem den Begriff „Informalität“ verwendet, welcher im Vergleich zum Korruptionsbegriff weitaus weniger markiert ist, also das damit bezeichnete Verhalten weniger abwertet.

Es soll eine qualitative lexikalisch-semantische Analyse des thematischen Wortschatzes zu der Framefamilie INFORMALITÄT erstellt werden – der einzelne Frame ‚Korruption‘ soll als Teil der Framefamilie betrachtet werden. Ziel ist es nach linguistischen Markern zu suchen, die Verschiebungen der Grenze zwischen legitimen zu nicht-legitimen Praktiken widerspiegeln. Der Fokus liegt auf der serbischen und kroatischen bzw. jugoslawischen Presse des Zeitraums von 1919 bis in die heutige Zeit. Das Datenmaterial stellen Nachrichten, Berichte und Kommentare aus der serbischen und der kroatischen Presse dar.

<https://www.uni-regensburg.de/forschung/geschichte-der-korruption-in-suedosteuropa/dfg-projekt-von-der-informalitaet-zur-korruption-1817-2018-serbien-und-kroatien-im-vergleich/index.html>

Ihre Aufgaben: Zuarbeit in der Datenbeschaffung; konkrete Arbeitsschritte sind

1. Scannen von serbischen und kroatischen Zeitungstexten (mit OCR-Software FineReader)
2. Gescannten Text in Word kopieren
3. Sprachkontrolle: Fehler ausbessern
4. OCR- und doc-Datei auf «myfiles» hochladen

Unsere Voraussetzung: gute Lesekenntnisse des Serbischen und Kroatischen; Lesekenntnisse des serbischen Kyrillischen

Interessenten werden gebeten sich mit mir (bjoern.hansen@ur.de) in Verbindung zu setzen! (Unterlagen: Kurz-CV, Liste der besuchten relevanten Lehrveranstaltungen)